

Laienspiel ist seit 10 Jahren Tradition

Die Mittel-Kompanie feierte

Allagen. Großer Beliebtheit erfreut sich alljährlich das Fest der Mittelkompanie der St. Sebastianus-Schützen. Anziehungspunkt dieser auch am Wochenende wiederum sehr gut besuchten Veranstaltung in der Möhnetalhalle sind die von den Laienspielern der Kompanie dargebotenen Theateraufführungen mit ihrer, so Kompanieführer Dietmar Pankoke, nunmehr schon 10jährigen Tradition. Jung und alt erfreuen sich gleichermaßen an den jeweiligen Lustspielen. — In diesem Jahr war es „Das Hörrohr“, dargeboten von Dieter Weihmann, Franziska Ferber, Gregor Nübel, Dieter Beckschäfer, Peter Schulte-Hense, Petra Wienecke und Gerline Nübel als Souffleuse. Von tosendem Beifall begleitet agierten diese, als seien sie auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ zu Hause. Ein weiterer Höhepunkt des Festes war die große und mit vielen wertvollen Preisen bestückte Tombola. Der Abend endete mit einem Tanzvergnügen, bei dem die Band „La Grange“ den Ton angab.



Szenenausschnitt aus dem Lustspiel „Das Hörrohr“, dargeboten von den Laienspielern der Mittelkompanie.